

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1777

20 (15.5.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

General-Decret an die Oberländisch- Durlachische- und an alle Baden-Badische Ober- und Aemtere, ausschließlich Beinheim, Rosmacher und die Sponheimische Ober- und Aemtere, d. d. Carlsruhe den 12ten März 1777. H. R. N. 2770. Was wegen Erhaltung guter Farren zu berichten.

D b aller Orten a) recht tüchtige große Farren b) in genügsamer Anzahl und c) in gutem Futter ohnklagbar gehalten werden, ingleichen d) wo wahre Schweizer-Farren, oder doch Farren von Schweizer Art (*) angeschafft werden könnten, hierüber hat das Oberamt, mittelst einer hierüber zu fertigenden Tabelle unter gleichbaldiger Remedat aller bey der Untersuchung sich zeigender Mängel, und unter Bemerkung solcher Remedat in der Tabelle binnen sechs Wochen zu berichten. Decr. Carlsruhe in Conf. Aul. den 12 März 1777.

(*) Anm. Die Schwabacher gedruckte Worte gehen allein die Baden-Badische Ober- und Aemtere an.

Gerichtliche Notifikationen.

E m m e n d i n g e n. In Debittsachen, Johannes Treffeisens, des Burgers und gemeinen Stubenwirths zu Bickensol hiesigen Oberamts, ist Montag der 2te Junii dieses Jahrs, zur Schulden-Liquidation anberaumt worden, es werden daher alle diejenige, welche an gedachten Treffeisen rechtmäßige Forderungen zu haben vermeynen, hiemit dergestalten öffentlich vorgeladen, daß sie an obbestimmtem Tag zu Bickensol, in des Engelwirth Biewelens Behausung, vor dem Oberamts-Commissario entweder in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte, erscheinen, ihre Forderungen hinlänglich beweisen, im Nichterscheinungsfall aber sich selbst zumessen sollen, wann sie nachhero nicht mehr werden gehört werden. Emmendingen, den 6 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

E m m e n d i n g e n. Ueber das Vermögen alt Jacob Huber zu Malterdingen, ist die Untersuchung erkannt, und zur Schulden-Liquidation Montag der 28 May dieses Jahrs angesetzt worden; Es werden deswegen alle diejenige, welche an ihne rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf ermeldten Tag also citirt, daß sie Morgens früh bey dem Theilungs-Commissario, Herrn Wagner, in dem Ort Malterdingen, erscheinen, oder schriftlich Bevollmächtigte absenden, und ihre Forderungen hinlänglich beweisen, im Nichterscheinungsfall aber niemals mehr gehdret werden sollen. Emmendingen, den 6 May 1777.

Hochf. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

E m m e n d i n g e n. Ueber das Vermögen Georg Schnailer zu Brockingen, ist die Untersuchung erkannt, und zur Schulden-Liquidation auf Montag den 2 Junii dieses Jahrs, angesetzt worden; Es werden deswegen alle diejenige, welche an ihne rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf ermeldten Tag also citirt, daß sie Morgens früh, bey dem Theilungs-Commissario, Herrn Wagner,

ner, in dem Ort Brockingen, erscheinen, oder schriftlich Bevollmächtigte absenden, und ihre Forderungen hinlänglich beweisen, im Nichterscheinungsfall aber niemals mehr gehört werden sollen. Emmendingen, den 6 May 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Emmendingen. Ueber das Vermögen Michael Reck zu Tutschfelden, ist die Untersuchung erkannt, und zur Schulden-Liquidation auf Mittwoch den 4 Junii dieses Jahrs, ange setzt worden; Es werden deswegen alle diejenige, welche an ihne rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf er meldten Tag also citirt, daß sie Morgens früh, bey dem Theilungs-Commissario, Herrn Wag ner, in dem Ort Tutschfelden, erscheinen, oder schriftlich Bevollmächtigte absenden, und ihre Forde rungen hinlänglich beweisen, im Nichterscheinungsfall aber niemals mehr gehört werden sollen. Em mendingen, den 6 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Emmendingen. Ueber das Vermögen Matthias Zuber zu Tutschfelden, ist die Untersu chung erkannt, und zur Schulden-Liquidation auf Donnerstag den 5 Junii dieses Jahr, ange setzt wor den; Es werden deswegen alle diejenige, welche an ihne rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf er meldten Tag also citirt, daß sie Morgens früh bey dem Theilungs-Commissario, Herrn Wagner, in dem Ort Tutschfelden, erscheinen, oder schriftlich Bevollmächtigte absenden, und ihre Forderungen hinlänglich beweisen, im Nichterscheinungsfall aber niemals mehr gehört werden sollen. Emmen dingen, den 6 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.
Lörrach. Auf No: tag den 26 May, ist der Schulden-Liquidations-Tag, wegen des ver schuldeten jung Michel Rübins von Dossenbach, ange setzt; Wer an ihn zu fordern hat, solle also an bestimmtem Tag, seine Forderung in der Fürstl. Stadtschreiberey Schoppsheim, liquidiren und er klären, ob er wegen sich, seit der Gannt-Erkenntnuß durch Erbanfall verbesserter Vermögens-Um stände des Schuldners, ihne länger borgen, oder dennoch auf Bezahlung beharren wolle. Lörrach, den 25 April 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Edictal-Citation.

Pforzheim. Georg Friedrich Fröhlich, ein dahiesiger Burgers Sohn, hat sich vor ohn gefehr 28 Jahren in die Fremde begeben, seit welcher Zeit von seinem Aufenthalt, Leben oder Tod, nicht das mindeste in Erfahrung gebracht werden können; Da nun desselben Anverwandte um die Ausfolgung seines ihme angefallenen Väterlichen Vermögens ange sucht, so wird auf eingelassenen Hochfürstlichen Regierungs-Befehl, er Georg Friedrich Fröhlich, oder desselben eheliche Leibes-Erben, hiermit un ter Anberaumung eines drey Monatlichen Termins, mit dem Anhang edictaliter citirt und vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall wegen der nachgesuchten Vermögens-Ausfolgung das Rechtliche wird erkannt werden. Pforzheim, den 9 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Demnach Johann Adam Scholl, der ledige leibeigene Unterthan von Kus heim, hiesigen Oberamts, vor einiger Zeit bößlich ausgetreten ist, somit seinen Leib gnädigster Herrschaft entzogen hat; Als wird derselbe hiermit dergestalten öffentlich vorgeladen, daß er sich von dato in dreyen Monaten, als welche Frist ihme vor den ersten, zweyten und dritten Termin, ein für allemal ange setzet wird, vor allhiesigen Oberamt stellen, und wegen seines Austritts gehörig Red und Antwort geben solle, massen widrigenfalls nicht nur mit Confiscation seines unter Pflugschaft stehenden Vermögens, sondern auch weiters gegen ihn in Contumaciam fürgefahren werden wird, wie Rechtens. Carlsruhe, den 30 May 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In der Rath Wielandischen Behausung in der Lamngass, wird auf den 23 Jul, der untere vordere und hintere Stock zum vermietthen vacant.

Carlsruhe. Jacob Grafer, Krämer und Straußwirth in N. Carlsruhe, ist Willens sein neu erbautes Haus von eichen neu Holz zu verleihen oder zu verkauffen, der untere Stock besteht in 2 Stü ben, 2 Küchen, 1 Kammer, 1 Keller; der obere Stock in 2 Stuben, 2 Küchen, 1 Kammer, Spei cher, 2 Holz-Kemisen und 2 Schweinställe; Liebhaber können sich bey ihme melden.

Sachen

Sachen so zu versteigern sind.

Pforzheim. Da nach einem dahier eingelassenen Hochfürstlichen Rentkammer-Decret, die Niesemer Erblehen-Schloßmühle, welche mit zwey Mahl- und einem Gerbgang versehen, jährlich aber einen Erblehen-Gültzinnß von 100 fl. zu entrichten hat, an den Meistbietenden Steigerungsweise käuflich überlassen werden solle, und man hierzu, Donnerstag den 12 Junii h. a. pro termino vestgesetzt hat; So wird solches hiermit, mit dem Anfügen zu jedermanns Wißenschaft gebracht, daß 1) die etwaige Liebhabere sich erwehnten Tages, Morgens frühe auf dem Rathhaus zu Niesem einzufinden haben. 2) Die Mühle von Frohnden und andern Beschwehden frey ist. 3) Gnädigste Herrschaft das Enz-Mühlwöhr zu unterhalten, und der Erblehen-Mann hierzu nichts beyzutragen hat. 4) An dem Kauffschilling ein Drittel baar, ein Drittel auf zukünftige Martini, und ein Drittel auf Martini 1778. zu bezahlen ist. Und 5) die auswärtige Liebhabere sich bey der Versteigerung mit Obrikeitlichen Zeugnissen ihres Vermögens-Umstände halben zu legitimiren haben. Pforzheim, den 1 May 1777. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verkaufen sind.

In der Macklotischen Hofbuchhandlung ist neu angekommen und zu haben:

- Bibliotheca (nova) Ecclesiastica Friburgensis Vol. Ildi fascicul. Ildus. 8. Ulmæ 1766. 45 kr.
Briefe. Vollkommene Anweisung, welche auf eine leichte Art, bey allen Vorfällen nach heutigem Geschmack zu schreiben, mit Antworten und Obligationen, Quittungen, Absignationen, Bescheinungen, mündlichen Glückwünschen bey Geburten, Leichen-Geburts-Namens- und Neujahrstagen, mit vollständigem Titular-Buch. 8. Frft. u. Leipz. — 40 kr.
Böhms (Adr.) Magazin für Ingenieurs und Artilleristen 1ster Band groß 8. mit Kupfern Gießen 1777 1 fl. 30 kr.
Sabers (Ant.) neue Europäische Staats-Sanzley, 43ster oder der fortgesetzten 13ter Theil. 8. Ulm 1776. — 45 kr.
Sanaticismus (wider den) 8. Frft. u. Leipz. 1777. — 20 kr.
Senelons (Franz de Salgnac de la Motte) Directorium für das Gewissen eines Königs, aufgesetzt zum Unterricht Ludwigs Prinzen von Frankreich, Herzogs von Burgund. gr. 8. Basel 1777. 24 kr.
Gedichte. Deucalion, ein Lyrisches Schauspiel. 8. 1777. — 10 kr.
— — Märchen für junge Damen, oder Beyträge zur Mädchen-Philosophie. gr. 8. 45 kr.
— — Bauern-Lieder (vermischte) aus den besten neuen deutschen Dichtern. gr. 8. Kempten 1776. — 30 kr.

Unglücks-Fälle.

Pforzheim. Joseph Müller, ein vierzehnjähriger Mensch von Weylerstadt gebürtig, hatte den 1ten dieses, eine Viertelstund von hier das widrige Schicksal, in Gegenwart seines Vaters, dessen einziger aus letzter Ehe erzeugter Sohn er gewesen, von einem am Karren gespannten Pferd zu stürzen, und mit dem linken Schlafbein auf einen in der Straß gelegenen Stein so heftig zu fallen, daß durch den Gegenstoß (wie es die Zergliederung lehrte) nicht nur ein Riß von drey und einen halben Zoll auf der rechten Seite entstande, der seinen Lauf durch den ganzen schwammichten Theil des Schlafbeins (pars squamosa) bis fast auf die Helfte des Vorderhauptbeins (os bregmatis) nach hinten zu gerommen; sondern es sind auch im Gehirn selbst, ohnerachtet an dem Ort der Verlegung, ausser einer geringen Querschung nichts zu beobachten war, große Blutgefäße entzwey geplatzt, wodurch dann nothwendiger weiß der Unglückliche in Zeit von zwey Stunden sein Leben endigen mußte. Pforzheim, den 9 May 1777. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt und Physicat allda.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 6 May. August Friedrich, Vater: Gottfried Kühnle, Burger u. Permaquemacher. 9. Joh. Theod. Christian, Vater: Heinr. Ludw. Weber, Fürstl. Käufer. 10. Friedrica Sibylla, Vater: Joh. Georg Charriere, Burger u. Hofmesserschmidt.
Durlach. Den 2 May. Henrietta, Vater ist: Joh. Adam Reichert, Burger u. Weisbeck. 8. Conrad Martin, Vater: Heinr. Rittershofer, Burger u. Weingärtner.

Pforzheim. Den 9 May. Friedrich Michael, Vater: Hr. Conrad Gottfried P'abbé, Uhrmacher. 12. Margaretha Barbara, Vater: Christoph Friedr. Weif, Burger u. Tagelöhner.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 3 May. Friedrica, Joh. Peter Wagners, Kutschers bey Sr. Hochfürstl. Durchl. Herrn Markgraf Carl August, Tochter, alt 2 Jahre, 5 Mon. 3 Tage. 4. Johanna Elisabetha, Hrn. Joh. Ernst Parets, Burgers u. Waders, Tochter, alt 6 Tage. 6. Carl August, Herrn Johann Christoph Hoyers, Fürstl. Rechnungs-Rath, Sohn, alt 4 Jahre, 7 Mon. 5 Tage.

Durlach. Den 4 May. Herr Eberhard Leopold Geiling von Altheim, Fürstlicher Oberhof-Marchall, alt 77 Jahre, 3 Mon. 1 Tag. 5. Maria Elisabetha Kottlerin, Küblers Wittib, alt 65 Jahre, 2 Mon. 4 Tage. 6. Andreas, jung Joh. Georg Schenkel, Burgers u. Fuhrmanns Sohn, alt 2 Mon. 17 Tage.

Pforzheim. Den 28 April. Maria Elisabetha, Joh. Mart. Gerwigs, Burgers u. Fldzers, Wittwe, alt 76 Jahre, 6 Mon. 30. Joseph Ferdinand, Joseph Müllers, Burgers und Tuchmachers von Weierstadt, Sohn, alt 13 Jahre, 7 Mon. 2 Tage. Den 6 May. Friedrich Heinrich, Georg Heinr. Ulmers, Burgers u. Gärtners, Sohn, alt 13 Jahre, weniger 2 Tage.

Stadt Kehl. Den 7 May. Herr Jacob Apfster, Amtsbürgermeister u. Zollschreiber, alt 56 Jahre.

Copulire.

Carlsruhe. Den 5 May. Johann Gottlieb Riederith von Seußlich aus Sachsen, neu angenommener Burger und Schreiner, mit Maria Margaretha Salome Schmidin von hier. 6. Philipp Daniel Unverzagt, neu angenommener Burger u. Schneider, mit Louise Elisabetha Schusterin, Philipp Schusters, Burgers u. Schneiders allhier, Tochter.

Durlach. Den 5 May. Hr. Ludwig Christian Heinrich Weiffer, angenommener Burger und Handelsmann, mit Jungfer Maria Rosina Mengerin.

Marktpreise vom 8 bis den 15 May 1777.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Süß		NB. Von Süß sind Winter- u. Kar- späther.	Fleisch- schagung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Süß				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.			
Das Malter	3	28	3	28										Das Pfund	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2		
Alt Korn .	3	28	3	28										Rindf. gutee	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2		
Neu Korn .					3	44	4		3	48	4		3	48	Schmalz.	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	
Alt Kernen	5	30	5	30										Hammelf.	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2		
Neu Kernen					5	4			6	30	6	20		Ralb fleisch	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2
Waizen .	5		5				6	24	6	20				Schweinf.	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2
Gem. Frucht	3	44	3	44			4		3	30	3			Rindschm.	15		15		16		16		16		16		16		16	
Neu Gerste	2	40	2	40			3	4	3		3	40	3	12	Schweines.	12	12	12	12										12	
Welschkorn	3	20	3	20	3	44	3	44	2	50	3	44	2	48	Unschlitz .	9	9											11		
Haber . .	2	50	2	50	1	52	2	30						Lichter, gezo	13	13					12	13	12						12	
Erbisen } das Str.		30		30				34						gegoßn																
Linsen }								34						Butter . .	12	12			11	10	12	12								
Bohne }								22						10 Eyer do	4	4			4	4	4	4								

Bekensschagung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforz. Stein			Kastatt			Baden.			Süß.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Wec, oder Semmel	—	20	2	—	22	2	—	22	2	—	19	2	—	19	2	—	19	2
Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	3	8	6	—	—	—	—	—	—	1	25	6
— dito	2	12	6	2	15	6	2	8	4	1	15	3	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	6	3	11	5	7	25	12	2	6	3	4	—	6	4	—	3
Roden Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28	6	—	—	—	1	4	3	1	4	—